

DUMONT
Reise-Taschenbuch

yucatán & chiapas



Yucatán und Chiapas, diese Namen klingen so geheimnisvoll, wie das Land der Maya heute noch ist. Überall sind die Traditionen der Ureinwohner lebendig. Man kann rituelle Zeremonien und Tänze erleben, altes Heilkräuterwissen erfahren und exotische Gerichte probieren. »Panza llena, corazón contenta«, ›Voller Bauch, fröhliches Herz‹, heißt es in Mexiko. Auf der Halbinsel Yucatán warten traumhafte Strände, Palmen wiegen sich im Karibikwind und Händler verkaufen frisch geerntete Kokosnüsse. Im grünen Chiapas rauschen Wasserfälle und liegen mystische Tempel im Dschungel versteckt, während im Kolonialstädtchen San Cristóbal de las Casas das Leben tobt – viva la vida !



Noch mehr aktuelle Reisetipps von
Juliane Israel und News zum Reiseziel finden Sie
auf www.dumontreise.de/yucatan-chiapas.

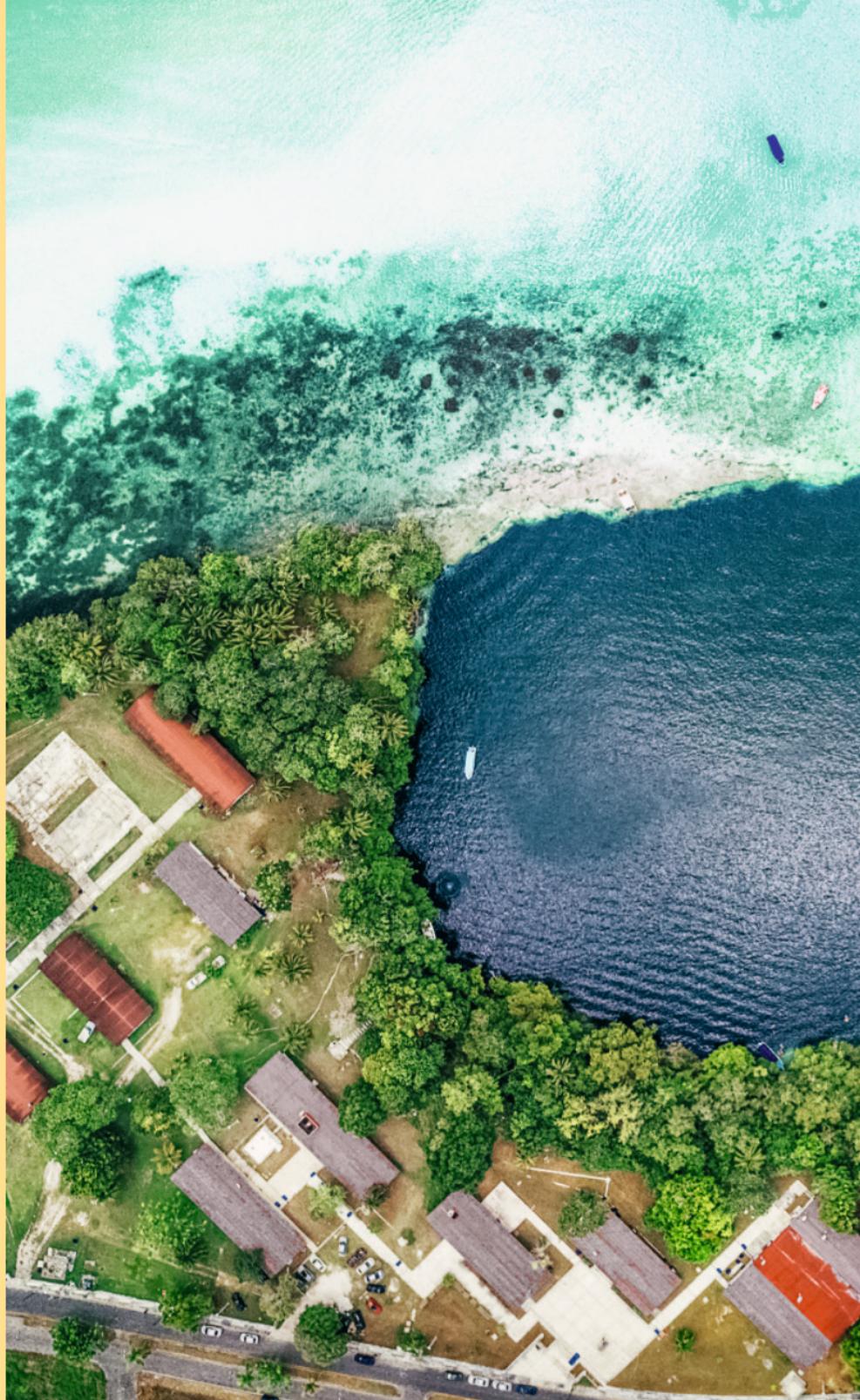
★ 10 Highlights in Yucatán & Chiapas



DUMONT
Reise-Taschenbuch

yucatán
& chiapas

Juliane Israel





Senkrechtstarter

Der Cenote Negro bei der Laguna de Bacalar ist eine mit Süßwasser gefüllte Kalksteinhöhle. Davon gibt es Tausende auf Yucatán. Sie sind perfekt zum Baden, Tauchen oder auch einfach zum 'Treibenlassen'. So vielfältig wie die Cenotes präsentiert sich das Leben auf Yucatán und in Chiapas! Tauchen Sie ein in eine Welt aus bunten Städten und einsamer Natur, Gerichten, die Sie noch nie gekostet haben, Traditionen und Geheimnissen, mitreißender Musik und freundlichen Menschen – und lassen Sie sich ab und zu einfach treiben.

Überflieger



Viel Rosa auf einem Bein

Hurrikanküste

Celestún

Alles gelb hier!

Mérida

Das pralle Mexiko

Bécal

Uxmal

Überall
Hakennasen

Hut ab!

Campeche

Fluch der Karibik

Champotón

Am Strand
mit Locals

Xpujil

Eine Maya-Stätte
nach der anderen

Calakmul

Heimat von
Brüllaffen
und Tukanen

Die Krokodile
sind zurück!

Rio Lagartos

Izamal

Ökohotel in friedlicher
Koexistenz mit dem
Schwarzen Jaguar

Ek Balám

Chichén Itzá

Mit dem Rad
von Pyramide
zu Pyramide

Cobá

Die einzige Maya-
Stadt am Meer

Felipe Carrillo Puerto

Wo Kreuze sprechen

Hängematten
shoppen

Zu blau und zu schön,
um wahr zu sein

Laguna Bacalar

Chetumal

Xcalak

Robinson-
Crusoe-
Feeling

Isla Holbox

Palmenstrände
ohne Ende

Isla Mujeres
Cancún

Partytown

Isla Cozumel

Jacques Cousteau
war begeistert

Yucatán und Chiapas — vom Golf von Mexiko und der Karibik umbrandet! Mal eben drüberfliegen, von Ost nach West und von Nord nach Süd. Viel Meer, viel Kultur, viel Urlaub!

Querfeldein

Fundstücke — zwischen Küste und Hinterland, zwischen Trubel und Einsamkeit, zwischen Frühzeit und Gegenwart. Yucatán und Chiapas bieten viel Raum für neue Erfahrungen.



Nur zum Baden hin?

Das wäre schade! Natürlich sind die weißen Strände an den Küsten Yucatáns oder auf den Inseln traumhaft schön, doch Mexiko hat man nicht erlebt, ohne einen Abstecher ins Hinterland zu machen – zu Mayaruinen und versteckten Cenotes, in Kolonialstädte und eine zünftige Cantina. Mein Tipp: Mieten Sie sich für ein paar Tage ein Auto und erkunden Sie die Halbinsel auf eigene Faust, Sie werden es lieben!

Kunterbunt

Die mexikanischen Kolonialstädte sind nicht nur architektonisch eine Augenweide, sondern auch farblich. Und jede ist ein wenig anders. Pastellgrün, lichtblau, sonnengelb und knallrosa leuchten die Hausfassaden von Campeche am Golf von Mexiko. Das nostalgische Städtchen Izamal dagegen setzt ganz auf Gelb, was im warmen Abendlicht eine Romantik entfaltet, die kaum noch zu toppen ist.

Tauchen wie Cousteau

Gleich mehrere grandiose Riffe machen die Gewässer um Yucatán zu den besten Tauchrevieren der Welt. Jacques Cousteau, der die Region berühmt machte, hatte es v.a. die Unterwasserlandschaft vor der Isla Cozumel angetan. Bei Cancún gibt es auf dem Meeresgrund sogar ein Museum.



Ein Sombrero auf dem Kopf ist im sonnenverwöhnten Mexiko eine gute Idee. Das Wort bedeutet so viel wie ›Schattenspender‹ und bezieht sich daher nicht nur auf die riesigen Teile im Mariachi-Stil, sondern auf alle Arten von Kopfbedeckungen. Die edelste Variante des Landes kommt aus Bécal: der Panamahut.



Wüste und Kakteen – war's das?

Von wegen! Yucatán präsentiert sich grün und die südlichen Tieflandregionen von Chiapas sind ein regelrechter Dschungel voller exotischer Bäume, knorriger Lianen und dichtem Buschwald, durch den Brüllaffen turnen und Tukane fliegen. Die mexikanischen Klischeehandschaften, wie sie in Westernfilmen und Roadmovies gezeigt werden, beschränken sich auf den trockenen Norden des Landes. Je weiter man nach Süden reist, desto üppiger wird die Vegetation. Kakteen gibt's trotzdem auf der Halbinsel.

Hoch hinauf!

Die Maya haben beeindruckende architektonische Spuren hinterlassen. Erklimmen Sie mal eine der Pyramiden – ein magischer Moment, den man mit etwas taktischer Zeitplanung ganz für sich allein genießen kann. Aber wundern Sie sich nicht, wenn Sie plötzlich alte zeremonielle Gesänge zu hören meinen ...



»Mamita« – wundern Sie sich nicht, wenn Sie so angesprochen werden! Das ist hier liebevoll gemeint, nicht abschätzig.



Feste an jeder Ecke

Sie ist legendär: die Fiesta Mexicana. Und die Chancen stehen gut, einmal mitzufeiern. Ständig stolpert man in Mexiko über irgendein Fest, sei es zu Ehren des lokalen Schutzpatrons oder weil ein nationaler Feiertag ansteht – ein Anlass findet sich immer. Da wird dann fröhliche Musik gespielt und es warten deftiges Essen, scharfe Getränke, flotte Tänze und hitzige Diskussionen. Wenn es laut knallt, wurde gerade ein Böller gezündet. Sollten Sie Ende Oktober am Día de los Muertos im Land sein, dann verpassen Sie nicht das Wiedersehen mit den Toten – lebendiger geht's nicht!



So geht's sonntagnachmittags auf dem Hauptplatz von Mérida zu: Musiker spielen, und es wird getanzt, was das Zeug hält!

Inhalt

- 2 *Senkrechtstarter*
- 4 *Überflieger*
- 6 *Querfeldein*

Vor Ort

Cancún und Inseln 14



- 17 Cancún
- 28 **Tour** *Ein Tag wie im Kultfilm »Die blaue Lagune«*
- 31 Isla Mujeres
- 34 **Tour** *Umweltfreundlich und frei*
- 41 Isla Holbox
- 43 **Lieblingsort** *Café Painapol auf Isla Holbox*
- 47 **Zugabe** *Vorsicht, Sturzgefahr!*

Riviera Maya 48



- 51 Puerto Morelos
- 54 **Tour** *Von Wasserloch zu Wasserloch*
- 57 Playa del Carmen
- 64 Isla Cozumel

- 72 Tulum
- 78 Die Umgebung von Tulum
- 78 Playa Akumal und Laguna Yal-Kú
- 78 Laguna Xel-Há
- 80 **Tour** *Into the Wild*
- 81 Bahía Soliman und Bahía Tankah
- 81 Die Cenotes
- 82 Reserva de la Biósfera Sian Ka'an
- 82 Cobá
- 85 Von Tulum zur Costa Maya
- 85 Muyil
- 85 Felipe Carrillo Puerto
- 87 Chac-Chooben
- 87 Costa Maya
- 87 Mahahual
- 88 Xcalak
- 90 Laguna Bacalar
- 91 **Lieblingsort** *Ecocamping Yaxché an der Laguna Bacalar*
- 93 Chetumal
- 95 Maya-Stätten bei Chetumal
- 95 Dzibanché und Kinich-Ná
- 96 Kohunlich



Im Biosphärenreservat Sian Ka'an trifft Süß- auf Salzwasser. Das Schutzgebiet lässt sich am besten per Boot erkunden.

Nordyucatán 98



- 101 Mérida
- 103 **Lieblingsort** Dulcería und Sorbetería Colón
- 118 Die Umgebung von Mérida
- 118 Cenotes de Cuzamá
- 119 Celestún
- 121 Dzibilchaltún
- 122 **Tour** Immer am Meer langtuckern
- 124 Progreso
- 125 Ruta Puuc
- 126 Haciendas und Cenotes
- 128 Grutas de Calcehtok
- 128 Oxkintoc und Grutas de Aktun Usil
- 128 Uxmal
- 133 Kabáh
- 134 Sayil
- 134 Labná
- 135 Grutas de Loltún
- 136 Oxkutzcab
- 136 Ticul
- 138 Maní
- 139 Mayapán
- 140 Tecoh und Umgebung
- 140 Acancéh
- 141 Izamal
- 145 Chichén Itzá
- 152 Die Umgebung von Chichén Itzá
- 152 Cenote Ik Kil
- 153 Grutas de Balancanché
- 153 Valladolid

- 157 Die Umgebung von Valladolid
- 157 Cenote X'Kekén und Cenote Samulá
- 157 Ek Balám
- 158 Río Lagartos



In ganz Yucatán gibt es keine schönere Altstadt als die von Campeche mit ihren pastellfarbenen Häusern.

Die Golfregion 160



- 163 Campeche
- 166 **Tour** Von Bastion zu Bastion
- 171 Von Campeche nach Mérida
- 171 Hecelchacán
- 172 Bécal
- 172 Oxkintoc und Grutas de Aktun Usil
- 172 Grutas de Calcehtok
- 173 Edzná
- 174 **Tour** Quer durch die Maya-Architektur
- 177 Champotón
- 178 Laguna de Términos

- 178 Zona Arqueológica Río Bec
 179 Balamkú
 180 Calakmul
 182 Xpujil
 183 Becán
 183 Chicanná
 184 **Lieblingsort** *Auf der Estructura IX in Becán*
 185 Hormiguero
 185 Villahermosa
 189 **Zugabe** *Jede Wette*

Chiapas 190



- 193 Palenque
 199 Bonampak und Yaxchilán
 200 **Lieblingsort** *Morgens auf dem Río Usumacinta*
 202 Von Palenque ins Bergland
 203 Misol-Há
 203 Agua Clara
 203 Agua Azul
 203 Ocosingo
 204 Toniná
 205 San Cristóbal de las Casas
 212 **Tour** *Um die Häuser ziehen*
 214 **Tour** *Indigenes Erbe*
 217 Comitán de Domínguez
 220 **Tour** *Von See zu See*
 222 Die Umgebung von Comitán
 222 Tenam Puente
 222 Chincultik
 222 Cenote Chucumaltik

- 223 Cascada El Chiflón
 223 Tuxtla Gutiérrez
 224 Cañón del Sumidero
 227 **Zugabe** *Sie lassen es krachen*

Das Kleingedruckte

- 228 Reiseinfos von A bis Z
 240 Sprachführer
 242 Kulinarisches Lexikon

Das Magazin

- 246 *Besuch aus dem Jenseits*
 249 *Das grüne Gold Yucatáns*
 251 *Schatzgräber, Abenteurer Archäologen*
 254 *Ich bin hiergeblieben*
 256 *Tödliches Spiel*
 258 *Die braune Flut*
 260 *Das zählt*
 262 *Das Zeitgetriebe der Maya*
 264 *Zu Tisch in Mexiko*
 268 »*Die wahren Menschen*«
 272 *Hut ab!*
 274 *Reise durch Zeit & Raum*
 278 *Von Blusen und Trachten, die was zu sagen haben*
 280 *Brujos und Curanderos*
 282 *Zapata vive, la lucha sigue*
 285 *Der Dschungelzug*

-
- 288 *Register*
 291 *Autorin & Impressum*
 292 *Offene Fragen*

Vor



Ort



Playa del Carmen Q. Roo

Die weißen Strände bei Tulum sind wunderschön. Aber gleich hinter dem Strand können Sie auch auf Zeitreise gehen und faszinierende Ruinen der Maya-Kultur erkunden. Und südlich von Tulum wartet das artenreiche Biosphärenreservat Sian Ka'an auf Sie.

Cancún und Inseln

Jede Menge Abwechslung und Erholung pur — bietet die beliebte Urlaubsregion rund um Cancún. Vom Stadtbummel mit Touristenrummel bis zu einsamen Pulversandstränden mit türkisblauem Wasser ist alles dabei.

Seite 18

Torre Escénica

Einen ersten Eindruck von Cancún's Ferienparadies verschaffen Sie sich am besten von diesem Turm – **bienvenidos** in 80 m Höhe!



Seite 19

Zona Arqueológica de San Miguelito

Verglichen mit anderen archäologischen Stätten Yucatáns sind diese Ruinen ziemlich mickrig, aber sie stellen eine schöne Abwechslung zum Beachen und zu den hochmodernen Einkaufszentren in der Zona Hotelera von Cancún dar.



»*Qué onda?*« – So fragt man in Mexiko lässig »Wie geht's?«



Seite 20

Museo Subaquático de Arte

Männer, Frauen und Kinder unter Wasser, verankert im Sand? Beim Schnorcheln und Tauchen durch das Unterwassermuseum MUSA vor der Küste von Cancún entdecken Sie eine surreale Kunstwelt.

Eintauchen

Seite 80

Restaurant La Habichuela

Ein grüner Innenhof im Haciendastil und eine ideenreiche Küche – dieses Lokal in der Zona Comercial von Cancún sorgt für eine willkommene Abwechslung vom Hotelbuffet-Einerlei.

Seite 27

Lobster Dinner Cruise

Jede Menge Romantik verspricht eine abendliche Kreuzfahrt ab Cancún. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt – natürlich mit Hummer & Co.

Seite 48

Isla Contoy

Auf der Insel sind über 100 Vogelarten zu Hause und zwitschern fröhliche Melodien durch das Naturschutzgebiet. Schon die Anfahrt per Boot ist ein Erlebnis.



Seite 40

Mit Riesen schwimmen

Vor der Isla Mujeres können Sie imposante Walhaien ganz nahe kommen – ein Moment, der zeigt, wie klein der Mensch ist, denn mit bis zu 13 m sind diese die größten Fische der Welt.

&



Seite 41

Isla Holbox

Weißen Pulverstrand, mehr Pelikane als Menschen, Palmen noch und näher, glasklares Meer – auf Holbox werden Karibikfantasien wahr.



»I wanna dance by water 'neath the Mexican sky / Drink some Margaritas by a string of blue lights / Listen to the Mariachi play at midnight / Are you with me, are you with me?«
(Songtext von Lost Frequencies)

Das mexikanische Spanisch hat viele Eigenarten:
»Bier« heißt hier üblicherweise nicht *cerveza*, sondern *chela*.

erleben

Strandparadies?

A

Auf die persönliche Wohlfühlloase kommt es an, damit die Sehnsucht nach Meer und Entspannung in Cancún in Erfüllung geht. Denn eines sollte man wissen: Um hier gelöst Urlaub zu machen, muss man Menschen mögen. Viele Menschen. Cancún ist der größte Badeort an der mexikanischen Karibikküste und eine auf dem Reißbrett geplante Ferienfabrik, die Anfang der 1970er-Jahre den Köpfen der Tourismusplaner entsprungen ist. Zu dieser Zeit lebten hier noch um die 100 Maya. Sie verdienten sich ihren Lebensunterhalt mit Fischfang und der Suche nach dem Chicle-Saft, aus dem Kaugummi hergestellt wird. Doch die indigene Bevölkerung musste weichen. Und wie damals üblich, wurde die Natur nur als Rahmen für eine möglichst profitable, auf die Maximierung der Bettenzahl gerichtete Vermarktung gesehen. Das Meer in Cancún ist zwar türkis und der Sand weiß, doch wird man vergeblich nach einer karibischen Idylle suchen oder nach einem romantischen Platz, um die Hängematte im Schatten einer Palme aufzuhängen. Stattdessen erwarten den Reisenden über 140 Hotels aller Kategorien, klimatisierte Einkaufszentren, lasergesteuerte Discos und dröhrende Motorboote.

ORIENTIERUNG

0

Infos: Touristeninformationen gibt es in Cancún, auf der Isla Mujeres und auf der Isla Holbox.

Im Internet: www.cancun.travel (Infos zu Hotels, Restaurants und Transportmitteln; engl.), www.mexiko-cancun.de (von Zollbestimmungen über Feste bis zu Mietwagen; dt.).

Anreise und Weiterkommen: Als Verkehrsknotenpunkt der mexikanischen Karibikküste wird Cancún u.a. aus Deutschland direkt angeflogen. Gut ausgebaute Straßen und hervorragende Busverbindungen erschließen alle bedeutenden Ziele auf Yucatán. Zu den Inseln gibt es regelmäßige Fähren.

Wie anders dagegen die der Urlaubs-hochburg vorgelagerten Inseln! Hier sind Autos verboten, große Resorts kaum vorhanden. Schon die leicht erreichbare Isla Mujeres bietet wesentlich mehr Ursprünglichkeit und Ruhe, zumindest wenn die Tagesausflügler wieder weg sind. Richtig ruhig, ja beinahe einsam wird es auf der Isla Holbox ganz im Norden von Yucatán. An den langen weißen Sandstränden der Insel werden Sie mehr Pelikanen als Menschen begegnen.

Cancún

📍 T2; Karte 3, F2

Eine Fahrt mit dem Stadtbus macht es deutlich: Cancún besteht aus zwei völlig voneinander getrennten Welten. Die eigentliche Stadt, die **Zona Comercial**, mit einem nur kleinen touristischen Zentrum liegt ein Stück abseits des Meeres. Die Welt der Touristen dagegen erstreckt sich über eine schmale, künstlich aufgeschüttete Landbrücke zwischen der Karibik und der **Laguna de Nichupté** und trägt den Namen **Zona Hotelera**. Das Meer ist blau, der Strand hat feinen weißen Sand. Dahinter ragen die mehr oder weniger einfallsreich gestalteten Fassaden der internationalen Hotelpaläste in den Himmel.

Zona Comercial

Die Zona Comercial, also die Innenstadt von Cancún, bildet gewissermaßen das infrastrukturelle Rückgrat der Zona Hotelera und ist wie diese auf dem Reißbrett geplant. Hier findet man sämtliche öffentlichen Einrichtungen wie Banken, Informationsstellen, Busbahnhöfe, Kliniken und das Rathaus. Mit dem Wachstum der Zona Hotelera hat auch der Ort Cancún einen raschen Aufschwung genommen und dehnt sich nun viele Kilometer weit ins Umland aus.

1000-m-Bummel

Interessant zum Schaufensterbummel ist allein ein 1 km langer Abschnitt der mehrspurigen **Avenida Tulum**. Die Geschäfte, Restaurants und Cafés breiten sich bis in die kleinen Nebenstraßen aus. Startpunkt ist an der zur Zona Hotelera führenden Avenida Kukulcán, Endstation der Busbahnhof an der Einmündung in die Avenida Uxmal.

FAKtencheck

F

Einwohner: ca. 880 000

Bedeutung: bekannteste Stadt des Bundesstaates Quintana Roo (Hauptstadt: Chetumal)

Stimmung auf den ersten Blick: Partytown, Gringolandia, Hotelburgen – wer's mag ...

Stimmung auf den zweiten Blick: authentische Restaurants und Märkte in der Innenstadt

Besonderheiten: eine der meistbesuchten Städte der Welt, internationales Flair

Zona Hotelera

Auf einer Länge von mehr als 20 km reihen sich entlang der einzigen Straße der Zona Hotelera, dem **Boulevard Kukulcán**, nahtlos die Hotelburgen aneinander, die meisten mit ausgedehnten Grünanlagen und großen Pools. Miami ist hier nicht nur geografisch näher als Mexiko-Stadt – auch Architektur und Lebensstil orientieren sich mehr an den USA als am eigenen Land.

Glitzerwelt statt Maya-Hütten

Auf dem Fahrradweg bemühen sich Jogger um Kondition. Statt Sombrero auf wettergegerbtem Gesicht die Baseballmütze auf blasser Haut, statt farbenfrohem Markt klimatisierte Shoppingmalls mit internationalem Angebot – kurzum: eine Ferienlandschaft, die ganz auf die Bedürfnisse US-amerikanischer Touristen zugeschnitten ist. Von ihnen bleibt kaum einer länger als eine Woche, stets die Sonne, Spaß und Abwechslung im Fokus. Es ist kaum noch vorstellbar, dass auf diesem schmalen Landstreifen einst einfache Maya-Hütten standen. Selbst an der dem Festland zugekehrten Seite,

am Ufer der Laguna de Nichupté, ragen bereits die ersten Hochbauten auf. Der Bauboom ist ungebrochen.

Was nun tun in dieser künstlichen Welt aus Glas und Glitzer, klimatisierten Betonwürfeln und flimmernder Hitze unter dem Firmament? Erst mal relaxen!

Strandspaß mit Tücken

Die gesamte Zona Hotelera wird von einem 23 km langen, feinsandigen weißen Strand gesäumt, der aus fossilem Plankton besteht und angenehm kühl ist. Palmen sucht man vergeblich, das Meer aber schimmert in verführerischem Türkis. Allerdings gibt es tückische Unterströmungen, vor denen man sich auch bei ruhigem Wetter in Acht nehmen muss. Farbige Wimpel an den einzelnen Strandabschnitten signalisieren die jeweiligen Sicherheitsstufen, die Sie durchaus ernst nehmen sollten: blau – sicher, gelb – Vorsicht, rot – Gefahr.

Sofern Sie nicht Gast in einem der exklusiven Strandhotels sind, ist der öffentliche Zugang zum Meer gar nicht so

einfach und nur an wenigen Stellen möglich, beispielsweise der **Playa Linda** 1 (Km 4) mit ruhigem Wasser im nördlichen Abschnitt und der **Playa Chac Mool** 2 (Km 10) mit leichtem Wellengang. Und das, obwohl es ein Gesetz gibt, das jedem die Nutzung der Strände gestattet. Am südlichen Abschnitt der **Playa Delfines** 3 (Km 17,7) stehen die bunten Buchstaben ›CANCÚN‹, die ein schönes Erinnerungsfoto abgeben, v. a. mit dem blauen Meer im Hintergrund.

Fast über den Wolken

Vom drehbaren Aussichtsturm **Torre Escénica** 4 können Sie sich in einer rotierenden Panoramakapsel in 80 m Höhe einen 360°-Überblick über Cancún verschaffen und das Meer aus der Vogelperspektive genießen. Hier oben begreift man erst so richtig, was für eine Urlaubsfabrik hier geschaffen wurde. Der Besuch dauert nur etwa 15 Minuten, die man am Morgen mit etwas Glück ganz für sich allein hat, zum Sonnenuntergang allerdings mit anderen Romantikern teilen muss.

Blvd. Kukulcán Km 4,5, tgl. 9–21 Uhr,
20 US-\$

EIN PAAR SPARTIPPS

S

Das Preisniveau in Cancún liegt erheblich über dem Landesdurchschnitt und ist ganz auf die zahlungskräftigen Touristen ausgerichtet. Es gibt dennoch ein paar Möglichkeiten zum Geldsparen: An fast jeder Ecke findet man eine **Happy Hour**. Zwei Mahlzeiten zum Preis von einer bekommt, wer sich die **Cancún Discount Card** (www.cancun-discounts.com, 15 US-\$) kauft – das gilt allerdings nur in teilnehmenden Restaurants. Im Eintrittspreis für den **EcoPark Xcaret** (s. S. 63) in Playa del Carmen ist auch der **Torre Escénica** 4 (s. rechts) enthalten.

Spuren der Vergangenheit

Inmitten der Hotelkomplexe konnten sich die Maya einen Platz reservieren. Zentrum ist das 2012 eröffnete **Museo Maya de Cancún** 5. Staunen Sie: Über 300 Exponate werden in dem modernen Gebäude gezeigt, darunter skurrile Skulpturen, finster blickende Masken, Reliefs mit geheimnisvollen Ritualen und das über 10 000 Jahre alte Frauenskelett der Mujer de las Palmas (›Frau der Palmen‹) aus einem Cenote bei Tulum. Wären Sie 800 Jahre früher gekommen, hätten Sie genau hier noch fischende und jagende Maya angetroffen. Sie siedelten damals um einen kleinen Palast und legten zu Füßen einer Pyramide ihre Opfer ab. Die Überreste dieser Bauten befinden sich auf



Die Playa Delfines ist einer der beliebtesten Strände von Cancún, und so leer wie auf diesem Bild trifft man ihn nur in der Nebensaison an. Zu allen Zeiten jedoch gilt: Das tropische Feeling hier ist fantastisch!

dem dschungelartigen Gelände rund um das Museum, das als **Zona Arqueológica de San Miguelito** bekannt ist und von Leguanen bewacht wird, die sprachlos in der Sonne dümpeln.

Blvd. Kukulcán, zw. Km 16 und 17, T 998 885 38 43, tgl. außer Mo 9–18 Uhr, 75 Pesos

Alte Maya-Siedlung

Nur einige Hundert Meter weiter südlich des Museums liegt auf der Lagunenseite die **Zona Arqueológica El Rey** 6. Funde belegen, dass an dieser Stelle schon vor 4000 Jahren Menschen lebten. Die Palast- und Tempelreste, die heute noch sichtbar sind, stammen allerdings von Maya aus dem 14. bis 16. Jh.

Geg. der Playa Delfines, tgl. 8–17 Uhr, 75 Pesos

Tauchgang spezial

In Cancúns **Acuario Interactivo** 2 können Sie in einem Freibeachen für stolzes Geld mit Delfinen schwimmen, was aus Tierschutzgründen allerdings ein mehr als fragwürdiges Unternehmen ist. Das gilt ebenso für die hier angebotenen Tauchgänge zu Haien, die man unter Wasser durch eine Acrylscheibe beobachten kann. Das kleine Aquarium bietet aber auch jede Menge Unterhaltung für Besucher, die nicht selbst aktiv werden wollen. In separaten Becken schwimmen Stachelrochen und Seesterne.

Im Einkaufszentrum La Isla (s. S. 26), www.interactiveaquariumcancun.com, tgl. 9–20 Uhr, Eintritt 12 US-\$, Schwimmen mit Delfinen 100 US-\$



Staufen unter Wasser

Abtauchen zwischen der Punta Nizuc und der Isla Mujeres ist kein gewöhnliches Erlebnis. Im **Museo Subacuático de Arte (MUSA)** 7 tummeln sich auf dem Meeresgrund in 8 m Tiefe Hunderte lebensgroßer Skulpturen, darunter Nachbildungen erstaunlich echt aussehender Menschengruppen, ein VW-Käfer und sogar eine übergroße (nicht tickende!)

Zeitbombe. Es ist faszinierend und beklemmend zugleich, wenn man beobachtet, wie Fischschwärme durch eine Art Terrakotta-Armee hindurchschwimmen oder mehrere Männer mit ihren Köpfen im Meeresboden stecken, den Aktenkoffer neben sich. Installationen, die zum Nachdenken anregen. Und nicht nur das. Der britische Künstler Jason deCaires Taylor und seine Kollegen ver-

Cancún – Zona Hotelera

Ansehen

- 1 Playa Linda
- 2 Playa Chac Mool
- 3 Playa Delfines
- 4 Torre Escénica
- 5 Museo Maya de Cancún/
Zona Arqueológica de
San Miguelito
- 6 Zona Arqueológica
El Rey
- 7 Museo Subacuático de
Arte (MUSA)

Schlafen

- 1 Fiesta Am. Coral Beach

2 Casa Tortugas

- 3 Hostal Mayapan
- 4 – 8 s. Karte S. 23

Essen

- 1 Lorenzillo's
- 2 – 5 s. Karte S. 23

Einkaufen

- 1 Plaza Kukulcán/
Museo Sensorial del
Tequila
- 2 La Isla/Acuario Interactiva/
Jetpack Adventures
- 3 – 5 s. Karte S. 23

Bewegen

- 1 Aquafun Marina Cancún
- 2 Wet'n Wild
- 3 s. Karte S. 23

Ausgehen

- 1 Captain Hook
- 2 Lobster Dinner Cruise
- 3 The City Cancún
- 4 Dady'o
- 5 Cuncrawl
- 6 Mandala Club
- 7 s. Karte S. 23

knüpfen hier Kunst mit Naturwissenschaft: Auf dem pH-neutralen Material der Skulpturen wachsen Korallen heran. Auch Muscheln und Algen fühlen sich auf den Figuren wohl, die somit ein Teil der Unterwasserwelt werden. Sie müssen übrigens nicht unbedingt Taucher sein, um das alles zu erkunden: Es geht auch im Glasbodenboot oder beim Schnorcheln. Cerrada Las Golondrinas, Alfredo V. Bonfil 24, www.musamexico.org, tgl. 9–17 Uhr, Tourbuchung über die Website, ab 50 US-\$

Salud!

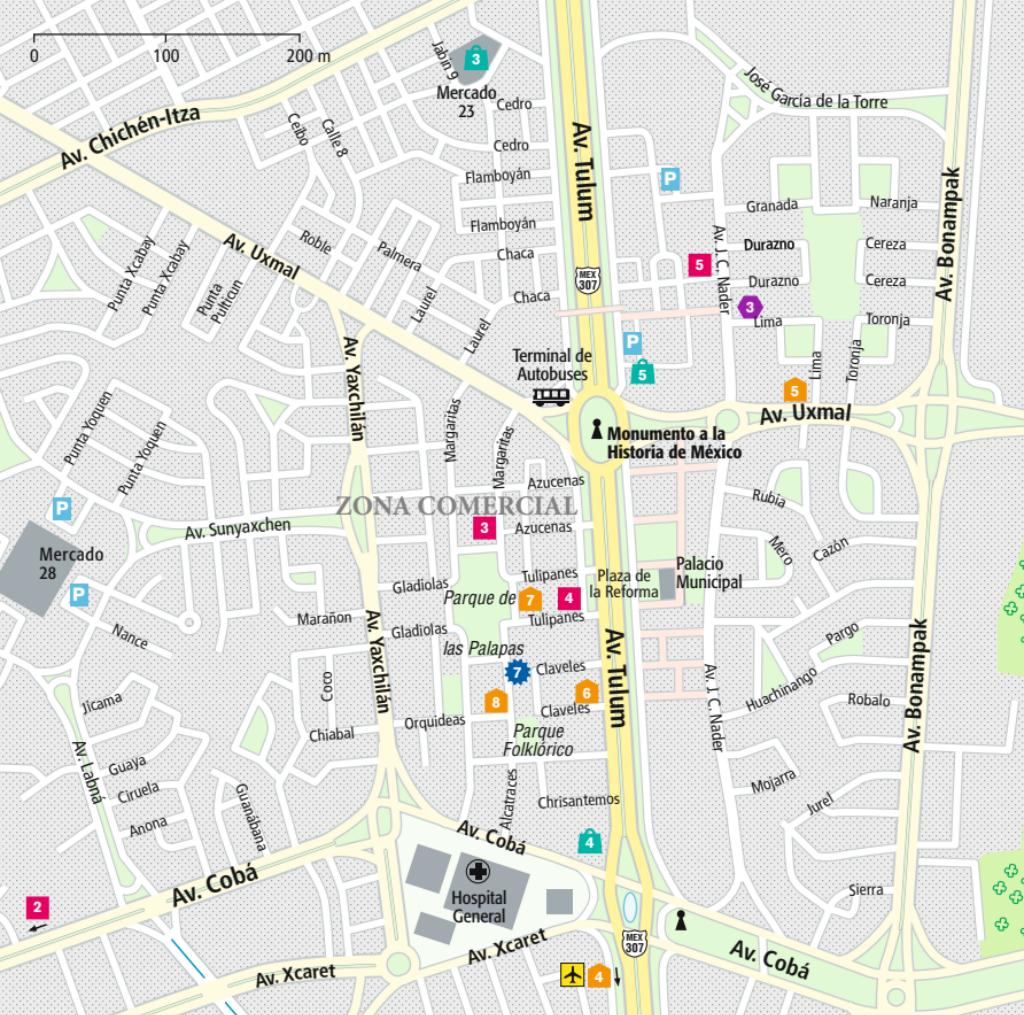
Natürlich darf man im **Museo Sensorial del Tequila** 1 probieren, natürlich kann man das Feuerwasser auch kaufen. Nicht wenige Besucher verlassen das Museum, das eher einem Laden gleicht, mit einem kleinen Schwips. Doch immerhin hat man sich hier etliche Mühe gegeben, um den Herstellungsprozess des Tequila in Form eines Puppentheaters nachzustellen. Ganz nebenbei bekommt man einen guten Überblick über das mexi-

kanische Kunsthandwerk – irgendwas hübsches Buntes landet garantiert in Ihrer Einkaufstasche.

Calle Rtno. Kukulcán, im Einkaufszentrum Plaza Kukulcán (s. S. 26), tgl. 10–22 Uhr, Eintritt frei

Schlafen

Die Strandhotels entlang der Zona Hotelera bucht man am günstigsten als Pauschalpaket bereits in der Heimat. Es handelt sich überwiegend um Vier- und Fünf-Sterne-Hotels, die mehrheitlich von amerikanischen Touristen aufgesucht werden. Zuweilen gibt es günstige Sondertarife im Internet. In der Innenstadt reihen sich die besseren Hotels entlang der Avenida Tulum, Unterkünfte für Backpacker entlang der nach Norden führenden Avenida Uxmal. Sie profitieren von der Nähe zum Busbahnhof, denn viele Traveller nutzen Cancún nur als Umsteigeplatz zu schöneren und preisgünstigeren Zielen.



Luxuriös und großzügig

1 Fiesta Americana Coral Beach:

Schicke Anlage direkt am Meer mit 602 Zimmern, fünf Restaurants, vier Bars, einem großen kleeblattförmigen Pool sowie einem Kinderclub. Der Name ist Programm – gut betuchte US-Amerikaner sind die Stammgäste.

Zona Hotelera, Blvd. Kukulcán Km 9,5, T 998 881 32 00, www.fiestaamericanagrand.com, **€€€**

Ausgefallene Architektur

2 Casa Tortugas:

Ein überraschend gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet diese kleine Oase direkt an der Lagune.

Es gibt helle, moderne im Vintage-Stil eingerichtete Zimmer mit viel Platz, einen Swimmingpool mit Blick auf die Lagune und bequemen Sonnenliegen zum Entspannen unter Palmen – wow! Das 'Schildkrötenhaus' ist eine wirklich gute Übernachtungsoption im überteuerten Cancún. Kaffee bekommt man den ganzen Tag über *for free*.

Zona Hotelera, Cenzontle 4, www.casatorugas.com, **€€**

Eine Ente unter Schwänen

3 Hostal Mayapan:

Beliebt bei Rucksacktouristen, denn dies ist die einzige sehr preiswerte Unterkunft in der Zona

Cancún – Zona Comercial

Ansehen

1 – 7 s. Karte S. 21

Schlafen

- 1 – 3 s. Karte S. 21
- 4 Ambiance Suites
- 5 El Rey del Caribe
- 6 Hotel Antillano
- 7 Hotel Colonial
- 8 Hostel Ka'beh

Essen

- 1 s. Karte S. 21
- 2 Vegan Planet
- 3 La Habichuela
- 4 El Rinconcito de Puebla
- 5 Taquería Coapenitos

Bewegen

- 1 – 2 s. Karte S. 21
- 3 Soulbikes

Einkaufen

- 1 – 2 s. Karte S. 21
- 3 Mercado 23
- 4 Chedraui
- 5 Comercial Mexicana

Ausgehen

- 1 – 6 s. Karte S. 21
- 7 Hunter Bar

Hotelera. Angesichts ihrer Nähe zum Strand und zu den Discos nimmt man das an eine Tiefgarage erinnernde Ambiente gern in Kauf.

Zona Hotelera, Av. Kukulcán Km 8,5, Plaza Maya Fair, T 998 883 32 27, www.hostal-mayapan.hotels-quintana-roo.com, €

Klein und mit Charme

4 Ambiance Suites: Geräumige, schlichte Zimmer in ruhiger, aber zentraler Lage. Die Superior-Zimmer haben immerhin etwas Deko an den Wänden. Ein kleiner Pool im Garten sorgt für Erfrischung.

Zona Comercial, Av. Tulum 227, T 998 892 03 92, www.ambiancecancun.mx, €€

Die Alternativose

5 El Rey del Caribe: Cancúns ungewöhnlichstes Hotel, das ökologische Gegenstück zu den protzigen Anlagen am Meer – nur 31 kuschelig eingerichtete Zimmer, streng nachhaltige Energie- und Wasserversorgung, kleiner, paradiesischer Garten mit Pool. Die Nichtraucherose liegt im Herzen der Stadt und bietet auf Wunsch auch Schokoladen-

ölmassagen und Reiki. Eine frühe Buchung ist sehr ratsam.

Zona Comercial, Av. Uxmal 24, Ecke Av. Carlos J. Nader, T 998 884 20 28, www.elreydelcaribe.com, €€

Alteingesessen

6 Hotel Antillano: Eher funktional gehaltenes Stadthotel im Zentrum mit 48 Zimmern (die nach hinten sind ruhiger), kleinem Pool und freundlichem Personal. Der Busbahnhof liegt um die Ecke.

Zona Comercial, Av. Tulum, Ecke Calle Claveles, T 998 884 11 32, www.hotelantillano.com.mx, €

US-DOLLAR ODER PESOS?

D

Bei den Hotelpreisen auf Yucatán ist zu beachten, dass die großen Hotels wegen des Preisverfalls des mexikanischen Peso auf US-Dollar-Basis kalkulieren, kleinere Hotels, v. a. auf dem Land, jedoch ausschließlich in Pesos.

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

7 Hotel Colonial: Seit Jahren beliebt, da preiswert, sehr sauber, zentral und gemütlich. Die 90 Zimmer sind unterschiedlich ausgestattet (mit/ohne Bad, mit/ohne AC), sodass für jeden Geldbeutel etwas dabei ist. Im netten Innenhof plätschert ein kleiner Brunnen.

Zona Comercial, Calle Tulipanes 22, Ecke Av. Tulum, T 998 884 15 35, www.hotelcolonialcancun.com, €

Treff der Backpacker

8 Hostel Ka'beh: In dem zentral gelegenen Hostel steigen Traveller aus aller Welt ab – hier lernt man schnell neue Leute kennen, günstig ist es außerdem. Es gibt Dorms für 12, 6 und 4 Pers., im Zimmerpreis ist das Frühstück inkl., das den ganzen Tag serviert wird! WiFi kostenlos.

Zona Comercial, Calle Alcatraces 45, südl. des Parque de las Palapas, T 988 892 79 02, www.hostelworld.de, €

Essen

Wie es sich für einen internationalen Urlaubsort dieser Größe gehört, ist das kulinarische Angebot breit gefächert. Einfach, günstig und landestypisch essen Sie in den kleinen mexikanischen Lokalen entlang der Avenida Uxmal in der Zona Comercial. Teurer, aber nicht unbedingt besser, ist das Angebot entlang der Avenida Tulum und besonders in der Zona Hotelera, wo das Ambiente häufig ansprechender ist als das Essen. Viele Restaurants locken mit einer Happy Hour – in der Hoffnung, der Gast bleibe auch zum Essen.



Geschmäcker sind verschieden: Am lang gestreckten Strand der Zona Hotelera von Cancún reiht sich ein All-inclusive-Resort ans andere – wer Ruhe sucht, ist hier definitiv am falschen Ort.

Romantik auf Stelzen

1 Lorenzillo's: Über der Lagune erhebt sich dieses schicke, auf Stelzen erbaute Fischrestaurant. Der Blick ist unschlagbar, das Essen auch. Es geht edel zu, die Spezialitäten sind Meeresfrüchte, doch es gibt auch Fleisch – oder beides in Kombination. Ein köstliches Surf-and-Turf-Gericht ist z. B. die ‚Meereshexe‘ (Angus-Rind gefüllt mit Hummer und Shrimps). Besonders romantisch ist es bei Sonnenuntergang – mit einem Tequila Sunrise in der Hand macht sich rundum Zufriedenheit breit!

Zona Hotelera, Blvd. Kukulcán Km 10,5, T 998 883 12 54, www.lorenzillos.com.mx, €€€

Gesundes Augenspektakel

2 Vegan Planet: Nicht nur Veganer lieben dieses Restaurant, denn obwohl der Name anderes vermuten lässt, wird hier auch Fleisch serviert, darunter die besten Burger von ganz Cancún. Doch der Fokus liegt auf vegetarisch-veganem Essen, zudem gibt es glutenfreie Gerichte. Einfach fantastisch sind die kreativen Kombinationen (Avocadosuppe, Omega-3-Schoko-Shake etc.) und die Präsentation der Speisen. Das Menu ist so umfangreich, dass wirklich jeder etwas findet. Zona Comercial, Av. Andrés Quintana Roo, geg. dem Einkaufszentrum Las Plazas Outlet Cancún, T 998 206 21 92, www.veganplanet.com.mx, tgl. 8–22 Uhr, €€

Karibisch-yucatekisch

3 La Habichuela: Populäres Gartenrestaurant mit Tempelkulisse und authentischer Maya-Küche. Mehrfach international ausgezeichnet. Die Spezialität ist Cocobichuela-Lobster in Currysauce, serviert in einer Kokosnuss (550 Pesos). Zona Comercial, Calle Margaritas 25, T 998 884 31 58, www.lahabichuela.com, tgl. 12–16, 19–24 Uhr, €€

Fiesta Mexicana

4 El Rinconcito de Puebla: Aiaiaiii – in diesem traditionell mexikanischen Res-

taurant sind die Abende lustig. Und bunt. Leuchtend gelbe Wände und die Deko mit knallrosa Plastiktischdecken und farbenfrohen Scherenschnittbildern (*papel picado*) an der Decke sorgen für gute Laune. Die Kellner sind immer für einen Spaß zu haben. Und es ist lecker. Große Portionen Enchiladas, Tacos und Fleischgerichte werden rustikal in Lavastein-Töpfen serviert. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Zona Comercial, Calle Tulipanes, zw. Av. Tulum und Parque de las Palapas, T 998 114 23 55, tgl. 13–24 Uhr, €–€€

Unschlagbar günstig

5 Taquería Coapenitos: Tacos sind die Lieblingsspeise der Mexikaner, und wer hier isst, versteht, warum: Knusprige Tortillafladen mit saftigen Fleischstückchen und einem frischen Zwiebel-Koriander-Mix machen die leckersten Tacos al Pastor der Stadt. Für Schärfe sorgen verschiedene Soßen, die auf den Tischen bereitstehen. Das Ambiente ist eine Mischung aus amerikanischem Bistro und Imbissbude, die Preise sind unschlagbar günstig. Auch mexikanische Geschäftsleute essen hier zu Mittag.

Zona Comercial, Av. Carlos J. Nader 25, beim ADO-Busbahnhof um die Ecke und geg. dem Hostal Nomads, T 998 415 42 27, So–Mi 10–1, Do–Sa bis 2 Uhr, €

Einkaufen

Die Zweiteilung Cancúns ist auch beim Shopping offensichtlich: Während die Einkaufszentren in der Innenstadt v. a. von den Einheimischen für ihre täglichen Besorgungen genutzt werden, beglücken die hypermodernen Shoppingmalls in der Zona Hotelera, die sogenannten Plazas, die Urlauber. Mit der traditionellen mexikanischen Plaza haben sie jedoch nur den Namen gemein – statt eines kleinen Parks, in dem abends Musiker spielen und Pärchen flanieren, handelt es sich um gi-

gantische Einkaufspaläste mit Boutiquen, überteuerten Souvenirläden, kleinen Supermärkten, Wechselstuben, Autoverleihern, Restaurants und Bars.

Für jeden etwas

1 Plaza Kukulcán: Eine der ältesten und mit 300 Geschäften größten Shoppingmalls in der Zona Hotelera. Zu empfehlen ist Ruth's Chris Steakhouse (www.ruthschris.com) für den großen und kleinen Hunger – sehr gepflegt, aber nicht billig. Zona Hotelera, Blvd. Kukulcán Km 12, www.kukulcanplaza.mx

Einkaufen und Entertainment

2 La Isla: Zweifellos die attraktivste Mall in der Zona Hotelera – eine kleine Stadt für sich mit nur teilweise überdachten Passagen, umschlossen von einem künstlichen Kanal mit geschwungenen Brücken. La Isla vermittelt südländisches Flair à la Venedig, der Schaufensterbummel wird zum Erlebnis. Größter Anziehungspunkt ist das Acuario Interactivo (s. S. 19).

Zona Hotelera, Blvd. Kukulcán Km 12,5, [www.laislacancun.com.mx](http://laislacancun.com.mx)

Geheimtipp

3 Mercado 23: Die Adresse für alle, die ein authentisches Shoppingerlebnis suchen. Auf diesem Souvenirmarkt mit farbenfrohem mexikanischem Kunsthandwerk aus dem ganzen Land können Sie ungestört bummeln, mal hier und mal da hineinschauen, zwischendurch einen mexikanischen Kakao trinken oder an einem kleinen Stand Quesadillas essen. Achtung: Nicht mit dem Mercado 28 verwechseln, einem teuren Touri-Spot mit aufdringlichen Verkäufern und jeder Menge Kitsch.

Zona Comercial, Av. Tulum, nördl. des Bus-terminals, tgl. 7–19 Uhr

Für Selbstversorger

Zwei große Supermärkte, die alles zum Kochen oder fürs Lunchpaket haben, ebenso ein gutes Angebot an Weinen

und Rum, sind **Chedraui** 4 (an der Einmündung des Blvd. Kukulcán in die Av. Tulum) und **Comercial Mexicana** 5 (Av. Tulum, geg. dem Busbahnhof).

Zona Comercial, beide tgl. 7–23 Uhr

Bewegen

Wassersport spielt natürlich die erste Geige, und es gibt nichts, das es hier nicht gäbe. Anbieter findet man entlang der gesamten Zona Hotelera. Auch im dschungeligen Hinterland lauert jede Menge Action.

Wassersport mal verrückt

2 Jetpack Adventures: Beim Jetpacking sieht es aus, als würde man von einer riesigen Anaconda durchs Wasser gezogen und dann in die Luft gehoben – das passiert durch zwei Wasserstrahlen rechts und links am Kopf der ‚Anaconda‘ (149 US-\$ für 20 Min.). Anders der Jetovator, schon der Name ist amüsant: Auf einer Mischung aus Hometrainer und Hexenbesen saust man übers Meer, diesmal angetrieben von drei Wasserdüsen (119 US-\$ für 20 Min.).

Zona Hotelera, in der Shoppingmall La Isla (s. S. 26), www.jetpackadventures.com

Dschungeltouren mit Kick

Mit einem Quad Bike oder Jeep – natürlich einem Hummer – durch den Urwald düsen und an Seilen durch Baumwipfel turnen. Anbieter solcher Abenteueraktivitäten sind u. a. **Jungle Road Adventure** (www.jungeroadadventure.com) und **Selvática** (www.selvatica.com.mx).

Im Boot durchs Mangrovengewirr

1 Aquafun Marina Cancún: Im Speedboat geht es 1,5 Std. unter Vollgas über die Lagune und durch die Mangrovenkanäle, natürlich unter sachkundiger Begleitung. Zona Hotelera, Blvd. Kukulcán Km 16, www.aquafun.com.mx, tgl. 8.30–17 Uhr

Wasserpark

2 Wet'n Wild: Ausgesprochen spritzig geht es in diesem Vergnügungspark zu. Was man mit einem großen Schlauch alles im Wasser anstellen kann, verbirgt sich hinter Namen wie Twister, Kamikaze und Bubba Tub. Mal geht's im Kreis, mal über künstliche Stromschnellen, mal einfach in die Tiefe. Außerdem gibt es Wasserrutschen und künstliche Wellen sowie ein Snorkelarium, was nichts anderes ist als ein geschütztes Areal zum Schnorcheln. Zona Hotelera, Blvd. Kukulcán Km 25, www.wetnwildcancun.com, ab 47 US-\$

Mit dem Drahtesel durch Cancún

3 Soulbikes: Das gute alte Fahrrad eignet sich prima, um Cancún zu erkunden. Und damit man sich in der Hitze nicht überanstrengt, werden E-Bikes verliehen. Man kann das Rad auch mit zur Isla Mujeres nehmen und dort den Tag verbringen. Allerdings sollte man die 17-Uhr-Fähre nicht verpassen, um das Rad rechtzeitig abgeben zu können. Auf der Website gibt es eine Karte mit Routentipps. Im Angebot sind auch geführte Touren.

Zona Comercial, Av. Carlos J. Nader 34, 2A Local 4, T 998 119 95 95 (auch WhatsApp), www.soulbikesrental.com, tgl. 9–18.30 Uhr

Mexikanische Kochkunst

Can Cook in Cancún: In Claudia García Ramos' Kochschule taucht man tief in die Geheimnisse der mexikanischen Küche ein und lernt, authentische Gerichte zu zaubern. Nach Buchung wird man zum vereinbarten Termin an der Unterkunft abgeholt. T 998 874 11 75, 998 147 48 27, www.cancookincancun.com

Ausgehen

Innerhalb und außerhalb der großen Hotels gibt es Dutzende von Nachtclubs und Discos. Die meisten bieten auch ein Unterhaltungsprogramm à la 'Das schönste

Männerbein' oder 'Der knappste Bikini' an. Wer da nicht mithalten kann oder will, darf sich zuweilen als Karaoke-Sänger produzieren. Die Eintrittspreise inkl. Getränke liegen bei 35 bis 40 US-\$. Der Mittelpunkt der Abendunterhaltung befindet sich rund um das Einkaufszentrum **Plaza Caracol** am Boulevard Kukulcán. Infos über aktuelle Veranstaltungen findet man auf www.cancun.eventguide.com.

Piratenschmaus

1 Captain Hook: In einem rekonstruierten historischen und wunderschön beleuchteten Holzschnitt tuckern Sie abends aufs Meer hinaus. Für den Gau men gibt's ein Dinner, für die Augen eine 'Seeschlacht'.

Zona Hotelera, El Embarcadero, Blvd. Kukulcán Km 4,5, www.capitanhook.com, 19 Uhr, ab 65 US-\$

Für Romantiker

2 Lobster Dinner Cruise: Wer seinen Hummer statt in Gesellschaft von Piraten lieber in gediegener Atmosphäre genießt, kann an Bord der Columbus Gal leone gehen und auf der Laguna Nichupté zu Saxophonklängen in den Sonnenuntergang segeln.

Zona Hotelera, Marina Aquatours Pier, Blvd. Kukulcán Km 6,5, www.columbuscancun.com

SPRINGBREAK

S

Der Wahnsinn hat einen Namen: Springbreak. Während der amerikanischen Semesterferien im Frühling, die je nach Uni ein bis zwei Wochen dauern und im Zeitraum zwischen Ende Februar und Mitte April stattfinden, fallen die Studenten in Cancún ein. Dann ist Party angesagt. Je wilder, desto besser. Machen Sie mit – oder aber einen großen Bogen um den Badeort.